



Foto: ZumFeindGemacht

## **vielen Dank für deine Unterstützung!**

**#ZumFeindGemacht erhält jetzt doch eine Verlängerung bis Ende 2025.**  
Alle Hintergründe kommen hier in der Pressemitteilung:

## **#ZumFeindGemacht erhält Verlängerung bis Ende 2025**

Einen Tag nach dem Schritt in die Öffentlichkeit hat das Bundesministerium der Finanzen reagiert und dem Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. weitere Fördergelder für #ZumFeindGemacht zur Verfügung gestellt. Mit Einsparungen wird das Projekt daher bis zum 31. Dezember 2025 fortgeführt. Darüber hinaus ist die Zukunft der erfolgreichen Social-Media-Kampagne ungewiss.

## **Überwältigendes Feedback**

Wir danken allen Unterstützer:innen für das überwältigende positive Feedback, das wir auf unseren Kanälen und per Mail erhalten haben. Diese Solidarität ermutigt uns, weiterhin mit voller Kraft für unser gemeinsames Anliegen einzustehen: die Gestaltung einer vielfältigen Erinnerungskultur und den Schutz unserer Demokratie.

## Wir fordern langfristige Förderungen

Viele unserer Kolleg:innen in anderen Institutionen der historisch-politischen Bildung stehen ebenfalls vor Finanzierungsproblemen. Während Rechtsextremist:innen an Macht gewinnen und Geschichtsrevisionismus salonfähig machen, beteuern die Vertreter:innen der demokratischen Parteien, dass Gedenken so wichtig wie nie sei - doch das spiegelt sich nicht in Taten wider. Wir fordern langfristige Förderungen für Projekte wie #ZumFeindGemacht, die eine unverzichtbare Arbeit im Kampf für unsere Demokratie und gegen Verfassungsfeinde leisten.

### Kontakt:

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.

Dr. Jost Rebentisch

[rebentisch@nsberatung.de](mailto:rebentisch@nsberatung.de)

0221 – 17 92 94 23

### Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.

Genovevastraße 72

51063 Köln

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.  
Schau doch auch einmal auf unseren Social Media Accounts vorbei:



[Abbestellen](#)

